



Kirchheimbolanden

Die kleine Residenz



Ergebnisse der 21. Sitzung der Fairtrade-Steuerungsgruppe am 18.02.2018

Anwesend: H. Bührmann, E. Funk, M. Mages, S. Sauer, M. Schmidt, I. Strauß

Protokoll: S. Sauer

Nächstes Treffen: Dienstag, 17.04., 18:30 Uhr

Die wichtigsten Ergebnisse und Arbeitsaufträge sind:

1 Schulen:

Am 21.02. wird das Nordpfalzgymnasium (NPG) im Rahmen einer Feierstunde als Fairtrade-Schule ausgezeichnet. Gleichzeitig erhält das NPG den ACT! Eine-Welt-Schulpreis Rheinland-Pfalz 2017, der vom **Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk** verliehen wird und mit 200 € dotiert ist (*M. Schmidt*). *J. Willenbacher* organisiert einen Informations- und Probiertand, die Verbrauchsmaterialien werden über den städtischen Fairtrade-Titel abgerechnet.

Über den Kreis stellt das NPG einen Antrag auf Förderung der Anschaffung eines Fair-O-Mat (<http://www.fair-o-mat.de>). *J. Willenbacher* und *S. Sauer* unterstützen *M. Schmidt* bei der Formulierung der Projektskizze.

2 Kindergärten:

S. Sauer nimmt via E-Mail Kontakt mit dem „Netzwerk Faire Metropole Ruhr“ in Dortmund auf, um zu erfahren, ob es auch „Faire Kitas“ in Rheinland-Pfalz gibt.

(Nachtrag: Das Projekt FaireKITA ist ein bundesweites Projekt, somit können sich auch KiTas aus Rheinland-Pfalz bewerben. Weitere Informationen folgen bei unserem nächsten Treffen.)

3 Zusammenarbeit mit der Friedensgruppe/Weierhof

Die Friedensgruppe würde z. B. im Rahmen der Fairen Wochen gerne mit uns zusammen eine Veranstaltung/Aktion durchführen und schlägt vor, zur Vorbereitung ein gemeinsames Treffen zu organisieren.

4 Titelerneuerung

Zum Ende des Jahres steht nach zwei Jahren „Fairtrade-Stadt Kirchheimbolanden“ die Titelerneuerung an. In diesem Zusammenhang wurde bereits mit der Einladung zu diesem Treffen der Fragebogen zur Titelerneuerung versandt. Zum derzeitigen Stand bereiten uns insbesondere die Kriterien 1 und 5 (Öffentlichkeitsarbeit der Kommune, Einsatz von Fairtrade-Produkten in der Kommune) Probleme, zurzeit würden wir die Kriterien nicht erfüllen. Aus diesem Grund wird eine Checkliste für die Kommune erarbeitet, die alle

diesbezüglichen Möglichkeiten der Verwaltung aufzeigen soll. *S. Sauer* sendet die Liste an Herrn Hartmüller und Frau Werner und bietet unsere Unterstützung an.

5 Jahresplanung 2018:

J. Willenbacher plant einen Aktionsnachmittag am NPG (an einem Freitag) mit Kleidertauschbörse und Verkaufsständen für regionale und faire Produkte.

Im Rahmen der Fairen Wochen (14.-28.9.) wird im Rahmen des Wochenmarkts auf dem Römerplatz eine Kaffee-Verkostung durchgeführt. Dazu werden 4 bis 5 unterschiedliche Kaffees aus fairem Handel (Eine-Weltladen, Einzelhandel, Discounter, Regionale Rösterei) jeweils mit einer French-Press-Kanne standardisiert zubereitet (*S. Sauer*).

Im Rahmen der Friedenstage planen wir eine Veranstaltung, z. B. eine Filmvorführung mit anschließender Diskussion. Die folgenden Vorschläge werden auf unserem nächsten Treffen diskutiert:

<https://www.suedwind-institut.de/index.php/de/veranstaltungen-terme/category/arbeitsbedingungen-in-der-textilen-kette.html>

<https://www.boell-bw.de/veranstaltungen/dokumentation-2018/the-true-cost/>

<http://elan-rlp.de/index.php/event/land-grabbing-vortrag-und-diskussionsrunde/>

Es wird wieder ein Stand auf dem Christkindlmarkt geplant. Dazu muss rechtzeitig Kontakt mit Frau Werner aufgenommen werden (*M. Reuter, J. Willenbacher*).

5 Sonstiges

Die Plakatständer und Informationsmaterial lagern seit Ende des letzten Jahres im Alten Stadthaus. Bei Bedarf bitte an *S. Sauer* wenden.

Aus gegebenen Anlass (s. TOP 4) wird angeregt, unsere bisherigen Aktivitäten kurz im Stadtrat vorzustellen. Dazu nimmt *S. Sauer* Kontakt mit Herrn Hartmüller auf.

6 Daueraufgaben

Fair gehandelte Produkte in der Verwaltung

Fairtrade-Stadt Kibo und Stadtmarketing

Fairer Einkaufsführer

Internetauftritt